



Sperrfrist: 09.55 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 01 / 2010 - 05. Januar 2010

Der Arbeitsmarkt im Dezember 2009

Arbeitsmarkt zeigt sich behauptet - Quote unverändert bei 5,6 Prozent

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Dezember im Vergleich zum Vormonat, entgegen der für diese Jahreszeit witterungsbedingten Entwicklung nur leicht gestiegen. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen liegt wie im November unverändert bei 5,6 Prozent.

Landesweit ist Heilbronn damit über dem Durchschnitt. Die Quote für Baden-Württemberg erreichte im Dezember 5,1 Prozent.

Zum Stichtag waren in der Arbeitsagentur Heilbronn 13.516 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Das sind 94 mehr als im Vormonat. Vor einem Jahr wurden 2.667 Arbeitslose weniger gezählt. Die Arbeitslosenquote lag damals bei 4,6 Prozent.

Martin Diepgen, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur kommentiert die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt wie folgt: "Wir sind damit zufrieden, dass sich der Arbeitsmarkt im Dezember gut behauptet hat. Dennoch bleibt: die Finanz- und Wirtschaftskrise hat im Jahresverlauf gravierende Auswirkungen gezeigt. Das Niveau der Arbeitslosigkeit ist deutlich höher als noch vor einem Jahr. Ohne das Instrument der Kurzarbeit, wäre die Lage noch sehr viel schwieriger. In den kommenden Monaten rechnen wir nicht mit einer Entspannung auf dem Arbeitsmarkt".

Die Betriebe in der Region haben wieder mehr Kurzarbeit aus konjunkturellen Gründen angezeigt. Die Zahl der bei der Arbeitsagentur eingegangenen Anzeigen ist von 109 im Oktober auf 113 im November angestiegen. Bei den Personen, für die Kurzarbeit angezeigt wurde, fiel der Zuwachs deutlicher aus. So waren im Oktober 956 Personen betroffen, während es im November 2.833 waren.

Die Zahl junger Arbeitsloser unter 25 Jahren ist nur leicht angestiegen. Im Dezember waren 1.275 junge Menschen arbeitslos gemeldet. Vor einem Monat waren es noch 1.271. Dies entspricht einem Anstieg der Arbeitslosenquote bezogen auf diese Personengruppe von 4,1 auf 4,2 Prozent.

Vor Jahresfrist sah die Lage ähnlich aus. Im Dezember 2008 wurden 1.216 junge Arbeitslose gezählt, was einem Anteil von 4,1 Prozent entsprach.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften nimmt kontinuierlich ab. Im Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn waren im Dezember 2.317 Stellen registriert. Das ist gegenüber dem November ein Minus von 238. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das 1.366 Stellen weniger. Das entspricht einem Rückgang von 37 Prozent.

Seit Jahresbeginn sind bei den Vermittlern 9.681 Stellen gemeldet worden. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.269 Stellen oder 25,2 Prozent.

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 05.01.2010, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Arbeitsagentur Heilbronn
Dezember 2009**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Agentur für Arbeit Heilbronn

Berichtsmonat: Dezember 2009

Periodizität: monatlich

Hinweise: Sperrfrist: 05.01.2010, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 28.01.2010

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 01801 78722 60 *

Fax: Fax: 01801 78722 61 *

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise.
Ab 01.03.2010 gilt: Mobilfunkpreise höchstens 42 ct / min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/index.shtml>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2009.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2009

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	9
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	10
Gemeldete Stellen	11
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	12
Der Arbeitsmarkt in den Dienststellen des Agenturbezirks	13
Hauptagentur Heilbronn	14

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2009

Merkmale	Dez 2009	Nov 2009	Okt 2009	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2008		Nov 2008		Okt 2008
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	23.057	22.801	23.059	256	1,1	3.619	18,6	24,1	30,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	13.516	13.422	13.690	94	0,7	2.667	24,6	33,8	40,1	
53,7% Männer	7.253	7.159	7.234	94	1,3	1.973	37,4	53,9	63,0	
46,3% Frauen	6.263	6.263	6.456	-	-	694	12,5	16,5	21,1	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.275	1.271	1.466	4	0,3	59	4,9	22,6	52,2	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	190	215	2	1,1	-31	-13,9	4,4	26,5	
26,4% 50 bis unter 65 Jahre	3.569	3.552	3.554	17	0,5	833	30,4	37,6	38,7	
15,4% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.085	2.067	2.067	18	0,9	586	39,1	45,8	43,6	
25,7% Langzeitarbeitslose	3.479	3.329	3.215	150	4,5	551	18,8	12,3	5,7	
5,6% Schwerbehinderte	752	731	721	21	2,9	102	15,7	20,0	20,4	
25,8% Ausländer	3.490	3.461	3.453	29	0,8	521	17,5	26,0	31,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.246	3.230	3.312	16	0,5	-62	-1,9	11,9	13,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.151	1.214	1.367	-63	-5,2	-441	-27,7	-9,8	11,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	890	876	868	14	1,6	248	38,6	51,3	31,3	
15 bis unter 25 Jahre	625	578	626	47	8,1	3	0,5	8,2	20,4	
55 bis unter 65 Jahre	304	328	326	-24	-7,3	21	7,4	37,8	28,9	
seit Jahresbeginn	40.423	37.177	33.947	x	x	7.190	21,6	24,2	25,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.147	3.488	3.910	-341	-9,8	657	26,4	32,2	21,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	841	1.069	1.218	-228	-21,3	90	12,0	24,9	18,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	806	947	1.289	-141	-14,9	379	88,8	68,5	37,9	
15 bis unter 25 Jahre	610	744	982	-134	-18,0	173	39,6	65,0	42,3	
55 bis unter 65 Jahre	305	346	353	-41	-11,8	79	35,0	25,8	30,7	
seit Jahresbeginn	37.628	34.481	30.993	x	x	3.938	11,7	10,5	8,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,7	x	x	x	4,6	4,2	4,1	
dar. Männer	5,6	5,5	5,6	x	x	x	4,1	3,6	3,4	
Frauen	5,7	5,7	5,9	x	x	x	5,2	5,0	4,9	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,1	4,8	x	x	x	4,1	3,5	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	2,0	x	x	x	2,1	1,7	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,1	x	x	x	5,0	4,7	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,5	6,5	x	x	x	5,1	4,8	4,9	
Ausländer	12,4	12,3	12,2	x	x	x	10,8	10,0	9,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,4	x	x	x	5,1	4,8	4,6	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	6.261	6.264	6.380	-3	0,0	1.880	42,9	58,3	71,0	
Gemeldete Stellen										
Zugang	596	781	984	-185	-23,7	-174	-22,6	-3,6	-6,9	
dar. ungefördert ³⁾	572	761	668	-189	-24,8	-78	-12,0	-2,9	-24,9	
Zugang seit Jahresbeginn	9.681	9.085	8.304	x	x	-3.269	-25,2	-25,4	-27,0	
dar. ungefördert ³⁾	8.049	7.477	6.716	x	x	-3.426	-29,9	-30,9	-33,1	
Bestand	2.317	2.555	2.687	-238	-9,3	-1.366	-37,1	-38,0	-40,7	
dar. ungefördert ³⁾	1.741	1.774	1.901	-33	-1,9	-1.292	-42,6	-49,5	-50,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2009 und Dezember 2009; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

3) Ohne Stellen für ABM, AGH, PSA und BSI.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2009

Merkmale	Dez 2009	Nov 2009	Okt 2009	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Dez 2008		Nov 2008		Okt 2008	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	11.728	11.476	11.785	252	2,2	2.729	30,3	43,8	62,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	6.626	6.595	6.947	31	0,5	1.775	36,6	54,2	72,9		
57,1% Männer	3.783	3.731	3.850	52	1,4	1.333	54,4	85,6	109,4		
42,9% Frauen	2.843	2.864	3.097	-21	-0,7	442	18,4	26,4	42,2		
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	850	835	1.004	15	1,8	54	6,8	23,5	63,5		
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	92	95	-1	-1,1	-11	-10,8	2,2	17,3		
31,8% 50 bis unter 65 Jahre	2.107	2.078	2.093	29	1,4	741	54,2	67,4	72,8		
20,7% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.370	1.350	1.360	20	1,5	537	64,5	76,0	75,9		
12,4% Langzeitarbeitslose	823	782	785	41	5,2	351	74,4	68,2	67,4		
7,0% dar. 55 bis unter 65 Jahre	462	450	446	12	2,7	215	87,0	85,2	82,8		
6,4% Schwerbehinderte	426	409	408	17	4,2	87	25,7	35,9	36,0		
18,2% Ausländer	1.209	1.202	1.265	7	0,6	206	20,5	41,2	65,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.802	1.820	1.966	-18	-1,0	-11	-0,6	14,5	19,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	865	910	1.069	-45	-4,9	-260	-23,1	-4,7	19,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	526	531	532	-5	-0,9	145	38,1	62,9	29,4		
15 bis unter 25 Jahre	426	384	412	42	10,9	32	8,1	11,3	16,1		
55 bis unter 65 Jahre	193	206	220	-13	-6,3	24	14,2	56,1	33,3		
seit Jahresbeginn	23.862	22.060	20.240	x	x	4.945	26,1	29,0	30,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.650	2.026	2.165	-376	-18,6	477	40,7	60,0	22,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	581	772	839	-191	-24,7	121	26,3	52,9	28,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	480	651	769	-171	-26,3	234	95,1	98,5	29,5		
15 bis unter 25 Jahre	406	519	689	-113	-21,8	142	53,8	94,4	48,8		
55 bis unter 65 Jahre	167	214	203	-47	-22,0	60	56,1	52,9	19,4		
seit Jahresbeginn	20.153	18.503	16.477	x	x	2.408	13,6	11,7	7,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,9	x	x	x	2,1	1,8	1,7		
dar. Männer	2,9	2,9	3,0	x	x	x	1,9	1,6	1,4		
Frauen	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,2	2,1	2,0		
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	3,3	x	x	x	2,7	2,3	2,1		
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,8		
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	2,5	2,2	2,2		
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	2,8	2,6	2,6		
Ausländer	4,3	4,3	4,5	x	x	x	3,6	3,1	2,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,3	2,0	1,9		
Leistungsempfänger											
Arbeitslosengeld ²⁾	6.261	6.264	6.380	-3	0,0	1.880	42,9	58,3	71,0		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2009 und Dezember 2009; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2009

Merkmale	Dez 2009	Nov 2009	Okt 2009	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2008		Nov 2008	Okt 2008	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	11.329	11.325	11.274	4	0,0	890	8,5	9,0	7,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.890	6.827	6.743	63	0,9	892	14,9	18,6	17,2	
50,4% Männer	3.470	3.428	3.384	42	1,2	640	22,6	29,7	30,2	
49,6% Frauen	3.420	3.399	3.359	21	0,6	252	8,0	9,3	6,6	
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	425	436	462	-11	-2,5	5	1,2	20,8	32,4	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	98	120	3	3,1	-20	-16,5	6,5	34,8	
21,2% 50 bis unter 65 Jahre	1.462	1.474	1.461	-12	-0,8	92	6,7	10,0	8,1	
10,4% dar. 55 bis unter 65 Jahre	715	717	707	-2	-0,3	49	7,4	10,1	6,2	
38,5% Langzeitarbeitslose	2.656	2.547	2.430	109	4,3	200	8,1	1,9	-5,5	
4,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre	328	317	310	11	3,5	-24	-6,8	-12,9	-16,9	
4,7% Schwerbehinderte	326	322	313	4	1,2	15	4,8	4,5	4,7	
33,1% Ausländer	2.281	2.259	2.188	22	1,0	315	16,0	19,2	17,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.444	1.410	1.346	34	2,4	-51	-3,4	8,8	6,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	286	304	298	-18	-5,9	-181	-38,8	-22,3	-9,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	364	345	336	19	5,5	103	39,5	36,4	34,4	
15 bis unter 25 Jahre	199	194	214	5	2,6	-29	-12,7	2,6	29,7	
55 bis unter 65 Jahre	111	122	106	-11	-9,0	-3	-2,6	15,1	20,5	
seit Jahresbeginn	16.561	15.117	13.707	x	x	2.245	15,7	17,9	18,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.497	1.462	1.745	35	2,4	180	13,7	6,6	21,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	260	297	379	-37	-12,5	-31	-10,7	-15,4	0,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	326	296	520	30	10,1	145	80,1	26,5	52,5	
15 bis unter 25 Jahre	204	225	293	-21	-9,3	31	17,9	22,3	29,1	
55 bis unter 65 Jahre	138	132	150	6	4,5	19	16,0	-2,2	50,0	
seit Jahresbeginn	17.475	15.978	14.516	x	x	1.530	9,6	9,2	9,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
dar. Männer	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,0	
Frauen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,2	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,1	x	x	x	1,1	0,9	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,3	
Ausländer	8,1	8,0	7,7	x	x	x	7,1	6,9	6,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

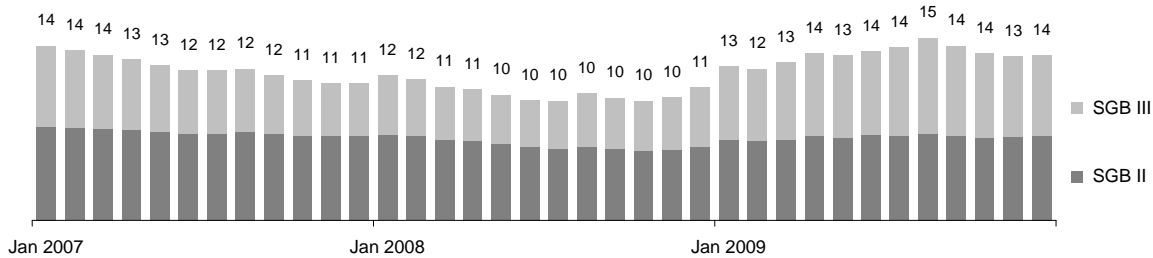
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2009

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 94 auf 13.516 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.667 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 5,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.626, das sind 31 mehr als im Vormonat und 1.775 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.890 Arbeitslose, das ist ein Plus von 63 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2008 waren es 892 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2009	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 09	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	13.516	94	0,7	2.667	24,6	5,6	5,6	4,6
Männer	7.253	94	1,3	1.973	37,4	5,6	5,5	4,1
Frauen	6.263	-	-	694	12,5	5,7	5,7	5,2
15 bis unter 25 Jahre	1.275	4	0,3	59	4,9	4,2	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	192	2	1,1	-31	-13,9	1,8	1,8	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3.569	17	0,5	833	30,4	6,1	6,1	5,0
55 bis unter 65 Jahre	2.085	18	0,9	586	39,1	6,6	6,5	5,1
Deutsche	10.007	70	0,7	2.148	27,3	4,7	4,7	3,8
Ausländer	3.490	29	0,8	521	17,5	12,4	12,3	10,8
Rechtskreis SGB III	6.626	31	0,5	1.775	36,6	2,8	2,7	2,1
Männer	3.783	52	1,4	1.333	54,4	2,9	2,9	1,9
Frauen	2.843	-21	-0,7	442	18,4	2,6	2,6	2,2
15 bis unter 25 Jahre	850	15	1,8	54	6,8	2,8	2,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	91	-1	-1,1	-11	-10,8	0,9	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2.107	29	1,4	741	54,2	3,6	3,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	1.370	20	1,5	537	64,5	4,3	4,3	2,8
Deutsche	5.415	24	0,4	1.575	41,0	2,6	2,5	1,8
Ausländer	1.209	7	0,6	206	20,5	4,3	4,3	3,6
Rechtskreis SGB II	6.890	63	0,9	892	14,9	2,9	2,8	2,5
Männer	3.470	42	1,2	640	22,6	2,7	2,6	2,2
Frauen	3.420	21	0,6	252	8,0	3,1	3,1	2,9
15 bis unter 25 Jahre	425	-11	-2,5	5	1,2	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	101	3	3,1	-20	-16,5	1,0	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1.462	-12	-0,8	92	6,7	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	715	-2	-0,3	49	7,4	2,3	2,3	2,3
Deutsche	4.592	46	1,0	573	14,3	2,2	2,1	1,9
Ausländer	2.281	22	1,0	315	16,0	8,1	8,0	7,1

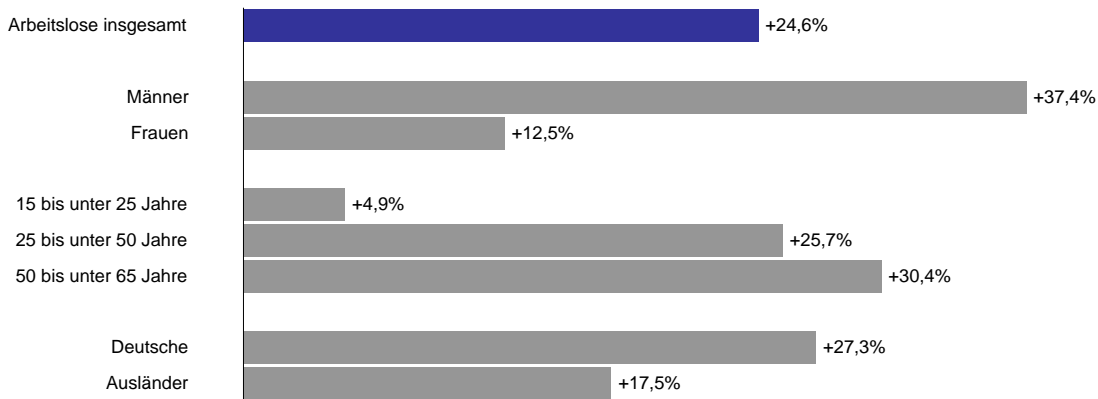
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

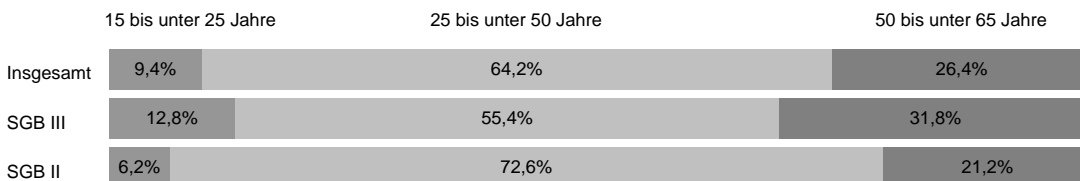
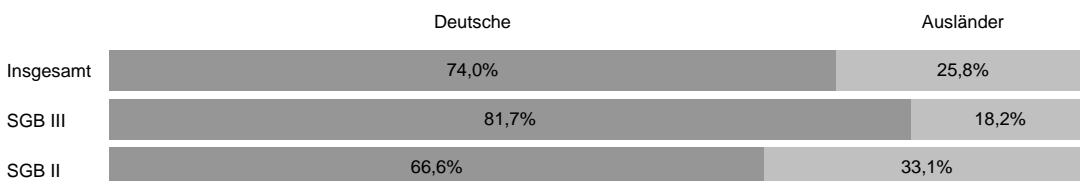
Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2009

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im Dezember von +5% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +37% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

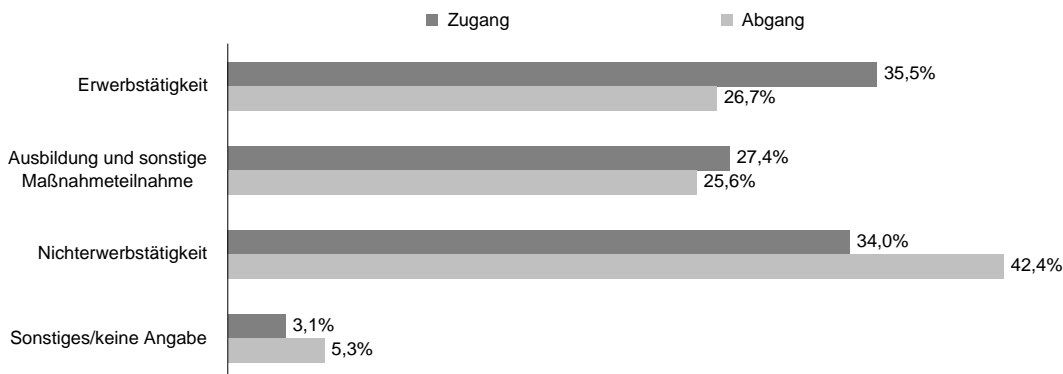


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2009

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 3.246 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 62 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.147 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 657 mehr als im Dezember 2008. Seit Jahresbeginn gab es 40.423 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 7.190 Meldungen. Dem gegenüber stehen 37.628 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.938 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 1.151 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 441 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 841 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 90 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2009	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.246	16	0,5	-62	-1,9	40.423	7.190	21,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.151	-63	-5,2	-441	-27,7	17.269	3.068	21,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.037	-81	-7,2	-410	-28,3	15.886	3.161	24,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	50	3	6,4	-40	-44,4	754	-122	-13,9
Selbständigkeit	52	12	30,0	8	18,2	491	18	3,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	890	14	1,6	248	38,6	10.048	2.128	26,9
Nichterwerbstätigkeit	1.103	68	6,6	205	22,8	11.465	2.326	25,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	785	100	14,6	188	31,5	7.685	1.696	28,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung ¹⁾	304	-35	-10,3	9	3,1	3.653	610	20,0
Sonstiges/keine Angabe	102	-3	-2,9	-74	-42,0	1.641	-332	-16,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.147	-341	-9,8	657	26,4	37.628	3.938	11,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	841	-228	-21,3	90	12,0	11.932	-178	-1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	707	-212	-23,1	100	16,5	9.724	-311	-3,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	42	2	5,0	-50	-54,3	967	-233	-19,4
Selbständigkeit	88	-11	-11,1	38	76,0	1.093	291	36,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	806	-141	-14,9	379	88,8	9.909	2.887	41,1
Nichterwerbstätigkeit	1.334	44	3,4	245	22,5	13.683	1.545	12,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	873	38	4,6	189	27,6	8.522	1.862	28,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung ¹⁾	399	10	2,6	24	6,4	4.491	-575	-11,4
Sonstiges/keine Angabe	166	-16	-8,8	-57	-25,6	2.104	-316	-13,1

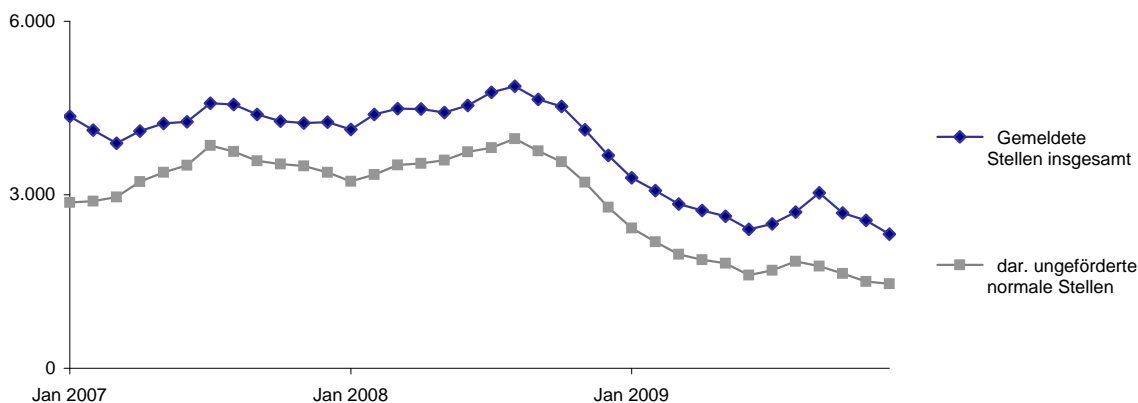
1) Umfasst Nichterneuerung der Meldung, fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung und Nichtaktivierung gemäß §10 SGB II.

Gemeldete Stellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2009

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Dezember 2.317 Stellen registriert, gegenüber November ist das ein Rückgang von 238. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.366 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten der Agentur für Arbeit im Dezember 596 neue Stellen, das waren 174 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 9.681 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.269 oder 25%. Im Dezember wurden 838 Stellen abgemeldet, 364 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 11.005 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.488 oder 18%.

Entwicklung der gemeldeten Stellen



Gemeldete Stellen	Dez 2009	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	596	-185	-23,7	-174	-22,6	9.681	-3.269	-25,2
dar. sofort zu besetzen	473	-179	-27,5	-51	-9,7	7.508	-2.034	-21,3
dav. ungefördert ²⁾	572	-189	-24,8	-78	-12,0	8.049	-3.426	-29,9
dar. normale Stellenangebote ³⁾	511	-107	-17,3	-50	-8,9	7.071	-3.329	-32,0
gefördert	24	4	20,0	-96	-80,0	1.632	157	10,6
dar. Arbeitsgelegenheiten	24	4	20,0	-94	-79,7	1.632	198	13,8
dar. Mehraufwandsvariante	24	4	20,0	-92	-79,3	1.604	213	15,3
Bestand	2.317	-238	-9,3	-1.366	-37,1	2.730	-1.694	-38,3
dar. sofort zu besetzen	2.138	-249	-10,4	-1.356	-38,8	2.596	-1.648	-38,8
dav. ungefördert ²⁾	1.741	-33	-1,9	-1.292	-42,6	2.083	-1.687	-44,7
dar. normale Stellenangebote ³⁾	1.460	-38	-2,5	-1.326	-47,6	1.816	-1.693	-48,2
gefördert	576	-205	-26,2	-74	-11,4	647	-7	-1,1
dar. Arbeitsgelegenheiten	574	-20	-3,4	140	32,3	472	37	8,4
dar. Mehraufwandsvariante	562	-21	-3,6	148	35,7	458	39	9,3
Abgang	838	-62	-6,9	-364	-30,3	11.005	-2.488	-18,4
dav. ungefördert ²⁾	608	-267	-30,5	-514	-45,8	9.311	-2.848	-23,4
dar. normale Stellenangebote ³⁾	551	-197	-26,3	-433	-44,0	8.355	-2.658	-24,1
gefördert	230	205	x	150	187,5	1.694	360	27,0
dar. Arbeitsgelegenheiten	45	20	80,0	-34	-43,0	1.480	228	18,2
dar. Mehraufwandsvariante	45	20	80,0	-32	-41,6	1.456	228	18,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ohne Stellen für ABM, AGH, PSA und BSI.

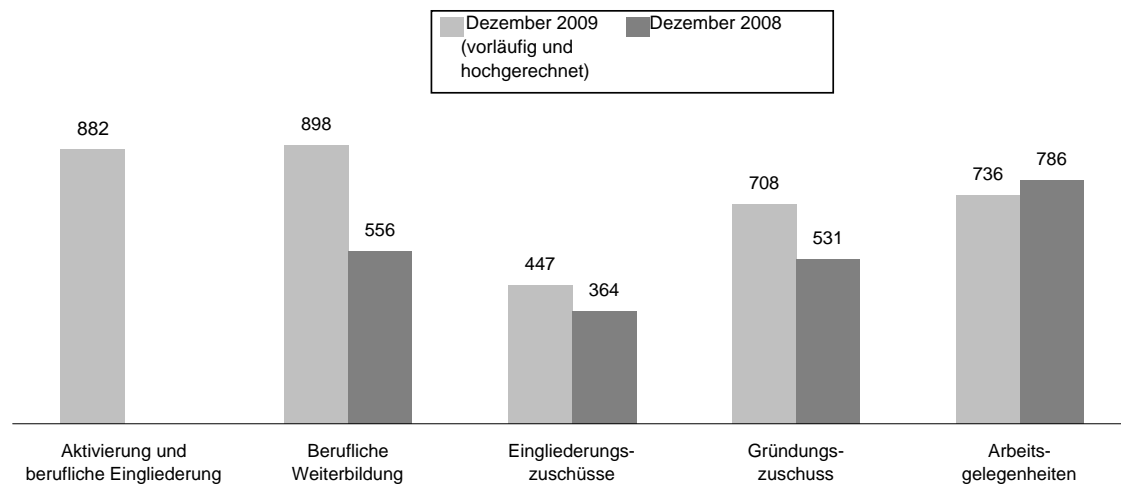
3) Seit 1.9.2009 ungeförderde sozialversicherungspflichtige Stellen ohne Stellen für Gastarbeiter, Kranken-/Altenpflege und Haushaltshilfen für Pflegebedürftige.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2009

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2009	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	563	-230	-29,0	563	x	4.935	4.935	x
Berufliche Weiterbildung ⁴⁾	161	-63	-28,1	1	0,6	2.922	1.481	102,8
Eingliederungszuschüsse ⁵⁾	60	-4	-6,3	15	33,3	889	-65	-6,8
Gründungszuschuss	60	3	5,3	26	76,5	733	170	30,2
Arbeitsgelegenheiten	61	14	29,8	-26	-29,9	1.832	-122	-6,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	882	-161	-15,4	882	x	423	423	x
Berufliche Weiterbildung ⁴⁾	898	23	2,6	342	61,5	783	333	73,8
Eingliederungszuschüsse ⁵⁾	447	-33	-6,9	83	22,8	431	-40	-8,5
Gründungszuschuss	708	20	2,9	177	33,3	606	28	4,8
Arbeitsgelegenheiten	736	-13	-1,7	-50	-6,4	774	-26	-3,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	719	-41	-5,4	719	x	4.058	4.058	x
Berufliche Weiterbildung ⁴⁾	162	-10	-5,8	42	35,0	2.607	1.262	93,8
Eingliederungszuschüsse ⁵⁾	98	31	46,3	20	25,6	817	-334	-29,0
Gründungszuschuss	45	6	15,4	-4	-8,2	563	-104	-15,6
Arbeitsgelegenheiten	70	-9	-11,4	-30	-30,0	1.884	-14	-0,7

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zum 1.1.2009 eingeführt; Hochrechnung am aktuellen Rand derzeit nicht realisierbar.

4) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

5) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.